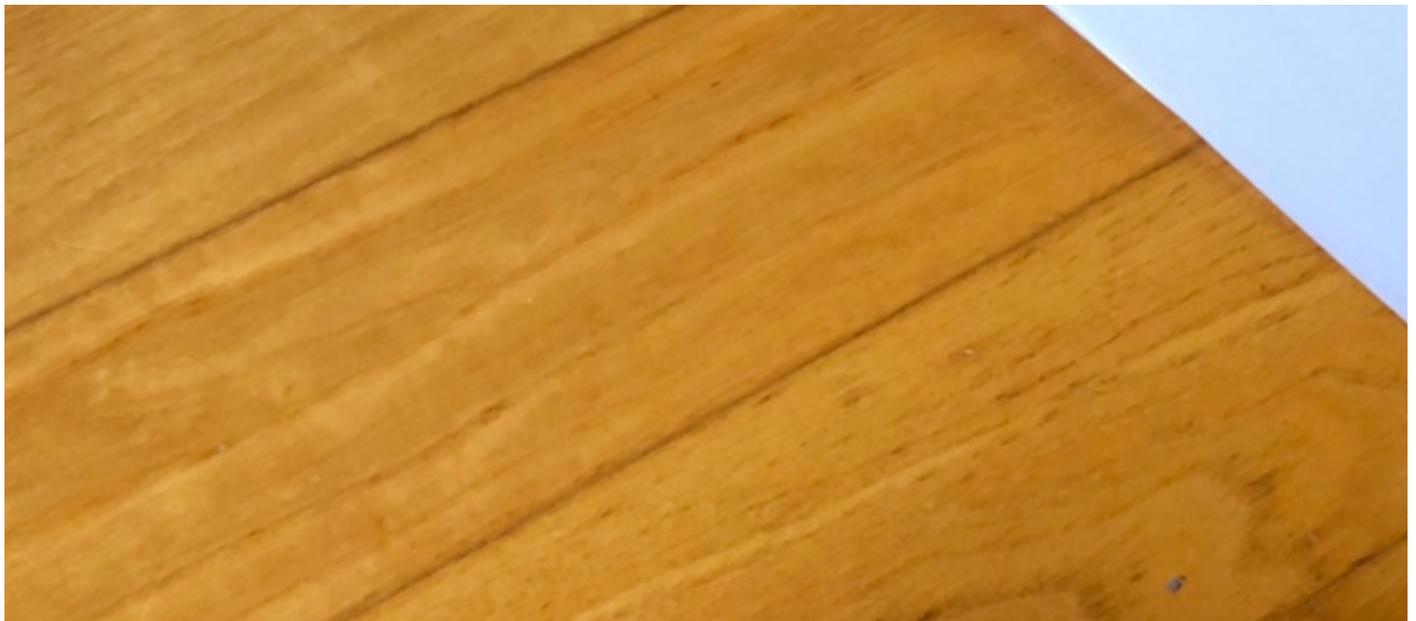


Neues aus dem PGR

Von Martina Sedlaczek

16. Oktober 2018, 20:48





Hier unser Bericht der 6. Sitzung des Pfarrgemeinderats am 09.10.2018.

Die Sitzung, die dieses Mal in Kaldauen stattfindet, beginnt mit dem gemeinsamen Lesen des Tagesevangeliums und einem kleinen Austausch.

- Wir begrüßen in der heutigen Sitzung ganz herzlich die beiden **Ordensschwestern**, die in das renovierte **Pfarrhaus in Seligenthal** einziehen werden: **Sr. Antonia und Sr. Maria Magdalena** vom Zweig der Beschulten Karmeliten.

Die beiden stellen das Konzept der kleinen Gemeinschaften, die nicht mehr in großen Klöstern, deren Unterhalt kaum noch bezahlbar ist, sondern in kleinen Wohneinheiten leben, vor. Beide Schwestern sind berufstätig (Sr. Maria Magdalena als Krankenhauseelsorgerin in Troisdorf, Sr. Antonia am Offizialat und Diakoneninstitut in Köln) und leben dann in ihrer "Freizeit" nach den Klosterregeln. Sie planen, Seligenthal wieder zu einem geistlichen Ort zu machen, mit Angeboten für Besucher und Gäste, die über das Mitfeiern der Heiligen Messe hinausgehen. Das Pfarrhaus wird voraussichtlich im Januar bezugsfertig sein.

- Wir begrüßen die **neuen Teammitglieder**, die sich auch hier im PGR nochmal kurz vorstellen: Gemeindefereferentin Frau Kremser sowie die Kapläne Kluck und Shaji.

- Informationen: Die **KV-Wahl** ist, mit Genehmigung aus Köln, auf November 2019 **verschoben** worden. Ebenso die Visitation durch Weihbischof Puff, ein neuer Termin ist noch nicht bekannt.

- Stimmberechtigt hier im PGR sind für das Pastoralteam, neben Pfarrverwalter Pfr. Markus Feggeler, Frau Kremser und Herr Kerling.

- Kaplan Wendland stellt die im Team angestellten Überlegungen (nach Absprache mit den Verantwortlichen an den einzelnen Kirchtürmen) für die **Weihnachtsmesszeiten** vor. Im großen und ganzen bleibt es bei den Messen der Vorjahre - in Kaldauen und St. Anno wird es um 16.30 bzw. 16.00 Uhr Familienchristmetten geben. Es wird vor Ort nachgefragt, ob für Kindergartenkinder vorher zusätzliche Angebote in Form von reinen Krippenspielen (mit eigenen Küstern und Organisten) angeboten werden. Die Messen am 25. und 26.12. entsprechen im Prinzip denen an normalen Sonntagen.

- Bericht der Sachausschüsse:

Liturgie/Glaubensverkündigung: Der **Tag des ewigen Gebets** soll neu gestaltet werden: Nächstes Jahr ist der 2.2. ein Samstag. Start ist morgens mit einer Messe auf dem Stallberg (statt der Vorabendmesse). An jedem Kirchturm können vormittags Gebetszeiten stattfinden, die die Gemeindeteile selbst organisieren, am Nachmittag finden (in diesem Jahr in Anno, danach wechselnd) gemeinsame Gebetsstunden statt, in Servatius ist mittags die Orgelmusik zur Marktzeit (wie immer am Samstag), Abschluss dann mit der Heiligen Messe um 18.30 Uhr in St. Anno mit Lichterprozession.

Caritas: Die Arbeit wird neu belebt. Aktuell wird ein **Flyer** gestaltet, der Mitte November mit der Sammlung in jeden Haushalt geht. In ihm wird Caritas allgemein definiert, wird aufgelistet, wie die Caritas organisiert ist und wohin das Geld fließt, wird aufgezeigt, wie jeder einzelne zu Caritas berufen ist und es werden die neuen Kontaktdaten veröffentlicht. Darüberhinaus wird auch eine Visitenkarte mit allen wichtigen Daten der Pfarrei erstellt (Kontakte Pfarrbüro, PGR, KV, Caritas, Kontodaten) und mit in jeden Haushalt verteilt.

Öffentlichkeitsarbeit: Anfang des Jahres soll es einen **Neujahrsempfang** geben, evtl. mit dem Sternsingerrückkehrgottesdienst oder am Fest der Taufe des Herrn. Dabei soll es die Möglichkeit geben, mit dem Team zu sprechen, Fragen zu stellen, Menschen kennen zu lernen. Für die Mitte des kommenden Jahres, wenn Pfr. Wahlen hier ist, soll ein Pfarrkonvent geplant werden.

Das **kath. Familienzentrum** plant am 17.11.18 wieder die Aktion „**Eine Millionen Sterne**“. Alle Gemeindemitglieder sind an dem Nachmittag eingeladen, auf dem (voraussichtlich) Marktplatz eine Kerze anzuzünden.

- Verschiedenes:

Wir begrüßen Pfr. Feggeler, den Pfarrverwalter, der nach der Lohmarer KV-Sitzung noch nach Siegburg gekommen ist, um den PGR kennen zu lernen.

Es muss ein Schutzkonzept zum Thema Prävention erstellt werden, dazu braucht es außerdem einen Präventionsbeauftragten. TO nächste Sitzung.

Bezüglich der ersten offenen Chorprobe mit dem neuen Kantor Herrn Harzen hatte es sehr unterschiedliche Erwartungshaltungen gegeben. Bis Ende des Jahres wird sein Augenmerk auf dem Zusammenführen der beiden Chöre Servatius und Anno nebst Verstärkung derselben liegen, danach wird es weitere, unverbindlichere Angebote geben.

Für Interessierte zum Nachlesen:

Stellungnahme des Diözesanrates zur Missbrauchsstudie: https://www.dioezesanrat.de/fileadmin/user_upload/Downloads-Materialien/Stellungnahmen/2018/Stellungnahme_Missbrauch_DioeR_VV_181004.pdf (https://www.dioezesanrat.de/fileadmin/user_upload/Downloads-Materialien/Stellungnahmen/2018/Stellungnahme_Missbrauch_DioeR_VV_181004.pdf)

Informationen zum neuen Diözesanpastoralrat:

<https://www.erzbistum-koeln.de/erzbistum/dioezesanpastoralrat/> (/sites/ebkportal/erzbistum/dioezesanpastoralrat/)